

ADB-Artikel

Soldan: *Philipp S.*, ein hervorragender hessischer Formschneider und Bildhauer aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts, über dessen Lebensumstände, Lehrmeister etc. bisher nichts zu ermitteln gewesen ist, während sich von seiner künstlerischen Thätigkeit in hessischen Bauwerken und Gußarbeiten einige Reste erhalten haben, zu denen sich durch neuere Untersuchungen einige Notizen und Nachweise aus alten Baurechnungen, in denen er 50 Jahr lang nachweisbar ist, gesellt haben. Außer den überaus reichen und schönen Balkenköpfen der Emporen in der Pfarrkirche zu Frankenberg in Sachsen sind eine Anzahl von ihm modellirter, mit reichem künstlerischem Schmuck versehener Ofenplatten auf uns gekommen, welche von dem Conservator der hessischen Alterthumssammlung in Marburg eingehend behandelt und photographisch nachgebildet worden sind.

Literatur

Vgl. L. Bickell, Die Eisenhütten des Klosters Haina und der dafür thätige Formenschneider Philipp Soldan von Frankenberg, Marburg 1889.

Autor

Georg Winter.

Empfohlene Zitierweise

, „Soldan, Philipp“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1892), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
